



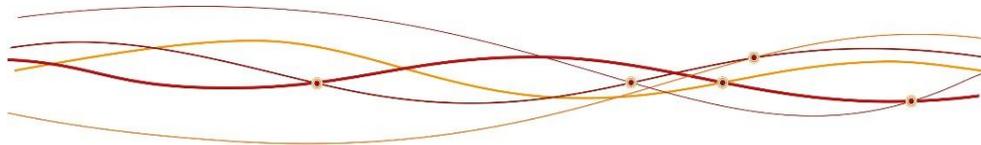
Karfreitag

für Familien mit Kindern

2. April 2021

Was Sie vorbereiten können:

- Sucht euch einen schönen Platz zum Feiern des Gottesdienstes. Dort oder in der Nähe sollte, wenn möglich auch Platz sein, um einen „Osterweg“ aufzubauen. (s. Palmsonntag)
- Kerzen und Zündhölzer.
- Palmkätzchen und ev. andere Zweige, am besten in einer Vase; kleine Anhänger, Ostereier, Bänder... zum Schmücken
- Schmückt den Platz, z.B. mit einem hübschen (Tisch-)Tuch, einem Kreuz, einer (Kinder-) Bibel.
- Holz(äste), Schnur... für ein Kreuz und ein paar Blumen
- Heute wird der Platz nicht geschmückt.
- Habt ihr Ratschen? Oder etwas anderes, was ähnliche Töne produziert?
- Vielleicht spielt jemand ein Instrument? Es können auch einfache Rasseln, Hölzer etc. genommen werden.
- Lest euch diesen Vorschlag und die Bibelstelle vorher durch, damit ihr dann freier feiern könnt.
- Die Lieder sind Vorschläge. Natürlich könnt ihr ebenso eigene Lieblingslieder verwenden.
- Unser Vorschlag kann selbstverständlich an die Umstände angepasst werden!

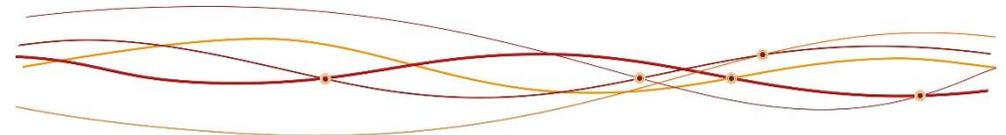


Impressum:

Hrsg.: ARGE Liturgie (Geschäftsführender Leiter: Mag. Martin Sindelar, Wien) unter Mitarbeit der Liturgischen Institute in Freiburg/Schweiz und Trier/Deutschland, www.netzwerk-gottesdienst.at; netzwerk.gottesdienst@edw.or.at.

Verfasserin: Ingrid Mohr, Referentin für Bibelpastoral und Pastoralassistentin, Erzdiözese Wien

Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteil der von den Bischofskonferenzen des deutschen Sprachgebiets approbierten revidierten Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (2016). © 2021 staeko.net; Die Verfasserin ist für die Abklärung der Rechte Grafiken, Fotos und weitere Texte betreffend verantwortlich. Grafiken: wwgrafik.at.



Wie Sie den Netzwerk-Gottesdienst feiern:

Einstimmung

Ihr könnt jetzt die Kerze(n) anzünden.

Stille - Wir beginnen in Stille.

eine/einer: Gestern hat Jesus seinen Freunden die Füße gewaschen und mit ihnen ein Fest gefeiert. Aber in der Nacht sind Soldaten gekommen. In dem Garten, wo er noch mit seinen Freunden hingegangen ist, haben sie Jesus verhaftet. Den Leuten, die die Soldaten geschickt haben, war er zu gefährlich. Weil die Menschen auf ihn gehört haben statt auf sie. Sie wollten nicht länger von ihm hören, dass sie die Menschen nicht unterdrücken sollen. Sie wollten ihre Macht nicht verlieren. Und sie wollten keine Probleme mit den Römern haben, die das Land beherrscht haben. Jesus ist verhört worden und zum Tod verurteilt worden. Das ist total ungerecht. Aber Jesus ist nicht davongelaufen. Er wollte, dass die Menschen sehen, dass alles, was er gesagt und getan hat, wahr ist. Dass Gott immer da ist, ganz egal was passiert, und dass er uns liebt.

Was weißt du schon, was an diesem Freitag damals passiert ist? Erzähl mal! Wenn ihr wollt, könnt ihr die ganze Geschichte oder auch Teile davon in der Bibel nachlesen. Was möchtest du fragen? Manche Fragen sind auch zu schwierig. Auf manches gibt es (zumindest jetzt) keine Antwort – versucht das auszuhalten.

Die Passionsgeschichte nach Johannes 18,1-19,42 findet ihr hier (*Evangelium in leichter Sprache: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-karfreitag>; es kann natürlich auch aus einer anderen Bibel vorgelesen werden*)

einer/einer: Jesus ist am Kreuz gestorben. Das ist furchtbar. Mit unseren Ratschen können wir Lärm machen und so unsere Wut oder Traurigkeit ausdrücken.

Als Erinnerung an den Tod Jesu bastelt ein Kreuz und schmückt es dann mit Blumen. Dieses Kreuz legt auf euren „Osterweg“. Danach geht der Weg (noch) nicht weiter.

Lied: Mit dir geh ich alle meine Wege (Strophe 2)

eine/einer: Vielen Menschen geht es auch heute schlecht. Sie erleben Hunger, Krankheit, Krieg. Sie werden ungerecht behandelt. Aber wir können Gott für sie bitten, dass er ihnen hilft – vielleicht auch durch uns. Wer mag, kann sagen, für wen wir beten sollen.

Freie Fürbitten

Ihr könnt auf die bitten antworten: Wir bitten dich, erhöre uns *oder* Hör unser Gebet

Vaterunser

eine/einer: Alles das legen wir im Vaterunser in Gottes Hände (*das Vaterunser kann natürlich auch gesungen werden, Gotteslob 779*)

gemeinsam: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern und führe uns nicht Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Jesus wurde in ein Grab gelegt. Der Karsamstag ist ein Ruhetag. Vielleicht könnt ihr ja in einer Kirche vorbeischauen, oft ist dort ein Hl. Grab aufgebaut. Ihr könnt auch eine schöne Osterkerze für die Osternacht basteln (eine Kerze mit buntem Wachs verzieren; Ideen dazu gibt's auch im Internet...)